

FASCHING in der SCHULE 2014

(Mit einer Kirchenschelle klingeln)

Ruhe jetzt! Fasching beginnt!

(Nochmals Klingeln)

Jetzt sei still hier jedes Kind!

Ruhe jetzt – und kein Radau!

Es sei denn, alles ruft: „Helau!“

(Nochmals Klingeln)

Ach, das war ja richtig schlapp!

Viel zu leise, viel zu knapp.

Laut und deutlich muss erschallen
dieser Faschingsruf von allen.

Und damit das funktioniert
wird die Übung einstudiert,
die uns munter macht - mobil,
und die kennen hier sehr viel.

Denn bei mir im Unterricht,
ist am Anfang immer Pflicht,
sich zu recken und zu strecken,
müde Kinder aufzuwecken.

Darum stellt Euch einmal auf!
Tretet links und rechts fest auf.
Brust raus, Kinn hoch und Arme runter
Und dann auf mein Kommando munter:

Hu-ha, Hu-ha, Hu-ha, *(Arme 3x links-rechts hochboxen)*

Tscha-tscha-tscha *(Dreimal in die Hände klatschen)*

Hu-ha, Hu-ha, Hu-ha, *(Arme 3x links-rechts hochboxen)*

Tscha-tscha-tscha *(Dreimal in die Hände klatschen)*

Hu-ha, Hu-ha, Hu-ha, *(Arme 3x links-rechts hochboxen)*

Tscha-tscha-tscha *(Dreimal in die Hände klatschen)*

Boooooiiiiinnng! *(Hände auf Kopf legen)*

Und weil das wach macht, noch einmal!

Auch Eltern, Lehrer hier im Saal!

Hu-ha, Hu-ha, Hu-ha, *(Arme 3x links-rechts hochboxen)*

Tscha-tscha-tscha *(Dreimal in die Hände klatschen)*

Hu-ha, Hu-ha, Hu-ha, *(Arme 3x links-rechts hochboxen)*

Tscha-tscha-tscha *(Dreimal in die Hände klatschen)*

Hu-ha, Hu-ha, Hu-ha, *(Arme 3x links-rechts hochboxen)*

Tscha-tscha-tscha *(Dreimal in die Hände klatschen)*

Boooooiiiiinnng! *(Hände auf Kopf legen)*

Am Schluss – das wissen meine Schüler,
da legen wir unsre „zwei Fühler“:
die Hände ganz ruhig auf den Kopf
und streichen zart herab vom Schopf



die Müdigkeit aus unsrem Leib.
Wir atmen ein - die Luft zum Leben -
und lassen dann heraus sie schweben
mit einem leisen, sanften Haaaaaaaaaaaaah.

Ja, das macht wach – ganz wunderbaaaaar.

So hoff ich, dass Ihr nun seid wach
für diesen letzten Fastnachtstag
und ruft jetzt richtig und genau
ganz laut und kräftig hier: „**Helau!**“

Wenn ich so schau hier rauf und runter,
dann seh' ich: Ihr seid alle munter!

Doch blick ich auf die Lehrerinnen,
dann mein ich grad, dass ich muss spinnen.
Schau ich die an, ich sag's ganz offen:
Da denke ich: Ich sei besoffen -
ja, so betrunken wie noch nie.
Es zittern richtig mir die Knie.

Dabei trank ich kein Schlückchen Bier.
Kein Alkohol – oh glaubt es mir!
Noch eben - in der ersten Stund',
da fühlte ich mich ganz gesund.
Doch wenn ich seh' die Lehrerinnen,
dann dreht sich 's mir im Kopf da drinnen.
Es heißt, wer Schnaps trinkt, der sieht doppelt,
doch ich seh' doppelt und gemoppelt
nicht zwei, sondern – was für'n Ding -
gleich **dreimal** eine „Frau Niebling“.

Sagt mir, verlor ich den Verstand?
Oder hab' ich nur nicht erkannt,
dass heute steh'n in der Arena
Anja, Silvia und Verena,
Drei Frau'n vom Stamm der Niebelungen.
Applaus, das ist Euch gut gelungen.

**ANJA 1
NIEBLING**

**SILVIA 2
NIEBLING**

**VERENA 3
NIEBLING**

Wir grüßen Niebling „EINS“ und „ZWEI“,
die länger sind schon hier dabei,
und neuerdings auch Niebling „DREI“
mit Bobbehüser Narrenschrei.
Wir rufen dreifach mit Radau:
Den Nieblings-Frau'n Helau! Helau! Helau!

Was bin ich froh: bin nicht besoffen!
So kann ich weiter für mich hoffen,
dass ich den Tag gut überstehe,
und dass ich hier nicht übersehe
vier andre Damen, die Ihr kennt
und deren Namen Ihr jetzt nennt.

Da ist ganz vorn im Alphabet
mit „**A**“, das ganz am Anfang steht
mit **r n d** und **t** sich tarnt.
Das ist der Name von Frau **A RNDT**.

ARNDT

Die nächste hier im A B C,
soweit ich das jetzt überseh'
ist Lehrerin, die macht gern Mathe,
weil sie viel Spaß an Zahlen hatte.
Ihr Nam' in Zahlen umgewandelt,
zeigt, um welch' Buchstab' es sich handelt,
in unsrer Reih' vom A B C :
die Ziffern 8 - 1 - 8 - 14
Nun, wer von Euch erkennt den Nam' ?
Natürlich: das ist die Frau **HAHN**.

8 - 1 - 8 - 14

H A H N
8 - 1 - 8 - 14

Die dritte hier im Alphabet,
die unerkant noch drüben steht,
hat einen Namen, der beschreibt,
welch Klasse sie zurzeit betreut.
Sie unterrichtet 's kleine Gemüse,
die Erstklässler von Bobbehüse.

Die sind wie Mücken, die rumschwirren
oft noch beim Lesen, Schreiben irren.
Wer ruht wie'n Berg bei diesen Zwergerln?
Das ist unsere Frau **MÜCKENBERGER!**

MÜCKENBERGER

Für die drei Frau'n, die sich nicht scheuen,
Euch Rasselbande zu betreuen,
Frau Arndt, Frau Hahn, Frau Mückenberger
da rufen wir noch einmal stärker
ganz närrisch dreifach mit Radau:
den Lehrerinnen: Helau! Helau! Helau!

Weil ich nur zählen kann bis drei,
war Nummer Vier noch nicht dabei.
Die war in dem vergang'nen Jahr,
hier mit Ihr'm Mann als Prinzenpaar.

Ihr wisst natürlich, wen ich meine,
das ist die Frau, die macht Euch Beine:
in Sport; das ist Ihr Lieblingsfach.
Drum dachte ich, dass Sie einfach
die Hirtin spielt, die ihre Herde
befreit von einer groß' Beschwerde.
Ihr spielt jetzt Flöhe, die Sie jagt,
weil Ihr als Flöhe dauernd plagt
die armen Schäfchen auf den Weiden
die unter Euch, den Flöhen, leiden.

Sie geht also auf Käferjagd,
Wen sie berührt, muss unverzagt
sich auf die Erde niederlegen
und ganz laut dazu schrei'n deswegen:
„**Schäfer traf – Käfer schlaf!**“

Mal seh'n, wie viel tut sie erwischen,
wenn sie gleich läuft bei Euch dazwischen,
denn sie erhält nur zwei Minuten.
Da muss die Sportlerin sich sputen!

Wenn sie die Hälfte hat bekommen,
dann hat die Lehrerin gewonnen.

Und all die andren Lehrerinnen,
die passen auf, dass da hierinnen
niemand tut schummeln bei dem Spiel.
Auf geht's: viel Glück für Euer Ziel.

(An-pfiff mit Trillerpfeife)
(Ab-pfiff mit Trillerpfeife)

Hurra! Hurra! Die Jagd ist aus.
Dafür wir geben uns Applaus!
Euch Flöhen, die Ihr spieltet Käfer
und Eurer Lehrerin Frau **SCHÄFER**
ein dreifach donnernder Radau:
Euch allen: Helau! Helau! Helau!

SCHÄFER

Doch nun zu Euch, der Schülerbande!
Mal seh'n, ob Ihr heut' seid im Stande,
die Faschingsprüfung zu besteh'n,
die ich hab für Euch vorgeseh'n.

Als erstes kommen einmal her:
Na? Ihr wisst bestimmt schon wer.
Natürlich unsre ersten Klassen.

Die sollen heute Morgen fassen
je 5 von diesen Kugelmassen.

Aus Alu-Folie sind die Bälle,
die wir Euch werfen von der Stelle
zu Euch den Klassen A und B.
Kei' Angst, die tuen Euch nicht weh.
Wir wollen damit nur mal testen,
vor allen Klassen und den Gästen,
ob Ihr könnt fangen, ohne dass
ihr davon gleich verliert etwas.

So stellt Euch auf: Hier „A“ – dort „B“,
damit ein jeder hier kann seh',
wie gut Ihr im Empfangen seid,
obwohl Ihr hier die jüngsten Leut'.

Passt auf, schaut hin, und denkt daran:
Wenn diese Kugel fliegt heran,
darf nichts von Ihr zu Boden fallen.
Ihr müsst sie ganz festhalten, krallen.
Denn innen drin, da ist ein Schatz,
so wie bei Harry Potters „Schnatz“.
Wenn der sich öffnet und fällt raus,
dann ist 's vielleicht für Euch das Aus.
Also aufgepasst, wir starten,
lassen Euch nicht länger warten.



Einmal links und einmal rechts,
überall ist ein Gekrächts.
5 mal geht es hin und her.
Was da rausfällt ist nicht sehr schwer
ist Konfetti, das am Schluss
eingesammelt werden muss.

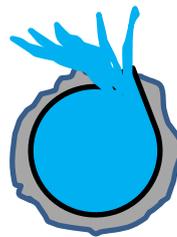
Hier zwei Besen, keh'r'n zusamm'
was da aus den Kugeln kam.
Was ist leichter, was ist schwerer
Diese Waage sagt dem Lehrer
„_____“ hat's Rennen heute gemacht.
Drum Applaus, dass es nur kracht.
hier zur Schüler-Fasnacht.
Und mal wieder mit Radau
rufen wir ganz laut: **HELAU!**



Die vierten Klassen sollen nun
etwas Ähnliches hier tun.
Stellt Euch bitte schnell mal auf.
Hopp, hopp, hopp mit schnellem Lauf.
Hier „4 A“ und dort „4 B“
zum Duell die Klasse steh'!

Ihr sollt, was im hohen Bogen
kommt gleich auf Euch zugeflogen,
auffangen - nicht fallen lassen.
Auf, auf! Ihr großen vierten Klassen.

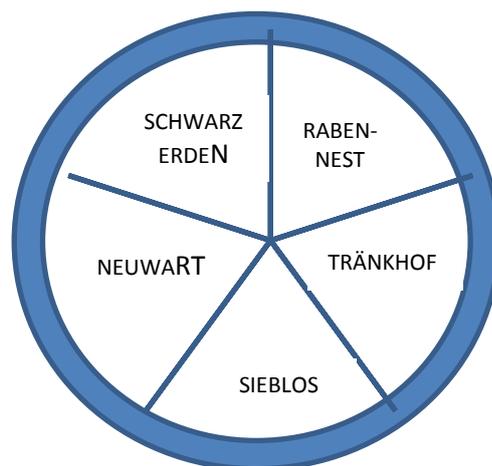
Weil Ihr ja viel älter seid,
seid für **zwei** Kugeln nun bereit,
die **zugleich** durch diesen Saal
fliegen beide auf einmal
in die Gruppe Eurer Klasse.
Aufgepasst, hier fliegt die Masse!



**Hier ist
aber
Wasser
drin!**

Ja, heute ist Karneval,
wo man scherzt und legt einmal
einen andern richtig rein,
denn die größte Freud' soll sein
Schadenfreude – die gemein,
für uns aber kann lustig sein.

Doch nun ernsthaft: Klassen Vier,
sollt Ihr schnell mal zeigen mir,
ob Ihr wisst, aus welchen Orten
Poppenhausen heut' besteht.
Denn aus Stücken von fünf Torten
Unser Dorf hervor nun geht.
Fünf Gemeinden war'n 's vor Jahren,
die sich endlich einig waren,
sich zu schließen all zusammen
unter **eines** Dorfes Namen.
der die Orte heut vereint
als Poppenhausen alle meint.

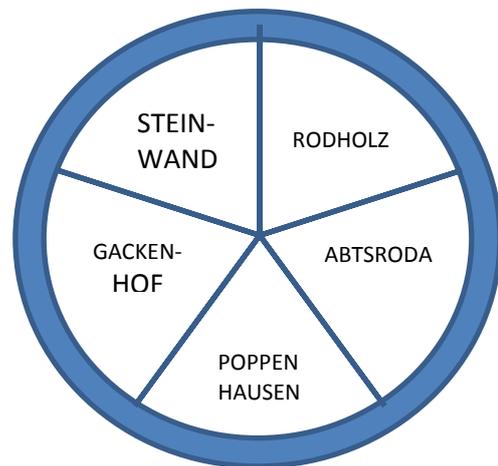


Welche Orte sind Euch bekannt,
aus denen unser Dorf entstand?
Achtung: mit Fünf Namen nur
seid Ihr auf der richt'gen Spur.
Andre Namen gibt es zwar,
aber nicht ein jeder war
Name einer eignen G'meind'!
Auch wenn es vielleicht so scheint.

Also sucht die richtigen Namen,
die als Poppenlustig zusammenkamen.
Neunzig Sekunden habt Ihr Zeit,
also macht Euch schnell bereit.
Schaut erst hin, denkt nach genau.
Kommando heißt: „Bobbehüse Helau!“

Wie sie grübeln, raten, lenken,
Namen hin her bedenken,
Stück für Stück zusammenfügen
und sich streiten,... welch Vergnügen!
Ja, wir Zuschauer ham's gut,
Ob sie 's wissen oder nicht?
Haben sie es rausgekriegt?
Ja, wir werden es gleich sehn,
Wer die Prüfung konnt' besteh'n.

So nun ist die Zeit vorbei ;
Lehrerinnen eil'n herbei.
Prüfen durch den Spruch, der heißt:
**Poppenhausen schließt zusammen
unter seinem schönen Namen
Abtsroda und im Rhöner Land,
Gackenhof – Rodholz - Steinwand !**



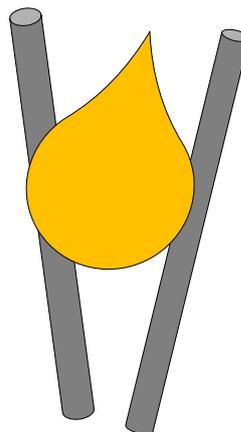
Gewonnen hat von Klasse 4
Die A - drum gratulieren wir.
Oder:
Die B - drum gratulieren wir.
Oder:
mit „unentschieden“ keiner hier.

**Doch gilt auch Euch mit viel Radau
Ein dreifach lautes: Helau! Helau! Helau!**

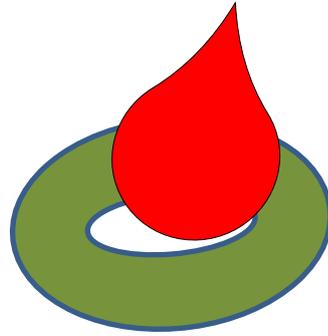
Nun die Klassen „Zwei“ und „Drei“,
kommen einmal hier vorbei.
Sie - die Fußballstars genannt,
kicken für das Deutsche Land.
Dafür kriegt Ihr in dem Haus
Erst einmal ganz groß Applaus!
Will mal sehn, ob ihr auch seid
Meister der Geschicklichkeit.

Klasse 2 sich hier postiert,
und sich in der Reih gruppiert.
Ebenso die Klasse 3
Stellt sich auf ein eine Reih

Jede Klasse nun erhält
soviel wie sie Schüler zählt,
pro Kind zwei von diesen Stäben,
womit sie dann weitergeben
jeweils einen Luftballon,
an den Nachbarn, der dann schon
wartet mit den schwarzen Dingern,



die er hält in seinen Fingern,
um den Luftballon zu leiten
an den nächsten ihm zur Seiten,
und so weiter und so fort,
bis der Ballon ist endlich dort,
an dem Ziel: wo **zwei** dann halten
so ein Tuch, das sie entfalten
und aufpassen, dass der Ball
fällt hinein auf jeden Fall.



Fällt der Ballon zur Erde hin,
kann man zweimal nehmen ihn
und weitermachen, wo er fiel.
Fällt aber dreimal er vorm Ziel,
muss von vorn er wieder wandern
von dem einen Kind zum andern.

Ein Kind steht hier an erster Stelle
und gibt jedes Mal die Bälle
auf die Stäbe, dass sie wandern
bis zum Ziel von ein'm zum andern.

Und nun geht's los mit viel Radau:
Auf die Plätze mit Helau!

Das Spiel ist aus, die Zeit vorbei,
doch das ist fast schon einerlei;
denn bei den Klassen Zwei und Drei
ist Deutschlands Sieg immer dabei.

Doch wollen wir gerecht es sagen:
Den Sieg hat heut' davongetragen
Die Klasse ____ - wir gratulieren
Und hoffen dass beim Fußballspiel
Ihr alle kommt recht nah ans Ziel.

Ich bin jetzt jedenfalls am Ende
und verlasse das Gelände,
denn nun soll'n andre mit Euch machen,
so ganz verrückte Faschingssachen.
Ich hoff, es hat Euch Spaß gemacht,
und Ihr habt auch etwas gelacht.

Bevor ich aber jetzt abhau',
ruf ich zum Schluss nochmal **HELAU!**